



Ganz schön lecker, die Keschde...

Die „Saison“ der Kastanie beginnt mit der Blüte Mitte/Ende Juni. Hellgelb leuchten die Blüten aus dem Grün des Waldes hervor und verströmen einen intensiven Duft. Während der Kastanienblütentage stehen geführte Wanderungen, Kastanienblütenfeste und kulinarische Kastaniengenuss-Veranstaltungen auf dem Programm. Während der Erntezeit der Pfälzer Esskastanien vom 01. Oktober bis 15. November laden wir Sie herzlich zu den „Kastanientagen in der Südpfalz“ ein. Gastronomen kreieren kulinarische Köstlichkeiten rund um die „Keschde“. Wie wäre es zum Beispiel mit der feinen „Pfälzer Keschdesuppe“, dem deftigen „Pfälzer Kastaniensaumagen“ oder einem saftigen „Keschdebuckel“? Dazu genießen Sie natürlich die passenden Pfälzer Weine, z.B. einen spritzigen Riesling oder den rubinroten Dornfelder. Neben den kulinarischen Spezialitäten gibt es die Kastanienmärkte, wie in Annweiler am Trifels („Keschdefeschd“ 1. Wochenende im Oktober mit Krönung der Kastanienprinzessin), in Edenkoben („Wein- und Kastanienmarkt“ 2. Wochenende im Oktober) und in Hauenstein („Hauensteiner Kastanienmarkt“ 3. Sonntag im Oktober). Außerdem werden zahlreiche weitere Veranstaltungen, wie z.B. geführte Kastanienwanderungen, kulinarische Kastanienwanderungen und vieles mehr rund um die „Pfälzer Keschde“ angeboten.

Termine finden Sie unter www.keschdeweg.de und in den Tourismusbüros am Keschdeweg.



Genießen und Mitnehmen.

Kastanienprodukte

Natürlich gibt es auch verschiedene Kastanienprodukte zum „Mit-nach-Hause-nehmen“. Die Angebotspalette reicht von Likör über Honig bis hin zu Saumagen und Bratwurst oder dem Filzrucksack mit gestickter Kastanie.

Hier ein paar Appetitmacher:

Kastanienlikör, Keschdegeist, Keschdebier, Keschdemehl, Keschdenudeln, Keschdeschokolade, Keschdepralinen, Keschdeflocken, Keschdehonig, Kastanienbrot, Kastanien-

wurst, Kastanienmarmelade, Kastaniencreme, glacierte Kastanien, Kastanienkuchen und -torte, Kastaniengebäck, Kastanien-Trüffel, Nougat-Pistazienmarzipan-Kastanien und Pralinen, Kastanienessig Castanea, Kastaniensaumagen, Kastanienbratwurst, Keschdefleischkäse, Keschdepastete, Keschdebraten, Kastaniensenf, Kastanienrezeptbücher und vieles mehr.

www.keschdeweg.de

Hier finden Sie weitere Informationen und Adressen.

Unser Erlebnisangebot für Sie.

Genießen Sie eine 5-tägige Wandertour von Hauenstein nach Neustadt durch den Kastanienwald. Allein, zu zweit oder mit Freunden. Sie machen Urlaub – wir organisieren den Rest:

Preis pro Person: Informationen und Buchung bei
im DZ: 309 Euro, Südliche Weinstrasse e.V.,
im EZ: 389 Euro Telefon: (0 63 41) 94 04 06,
www.suedlicheweinstrasse.de



Auf dem Pälzer
KESCHDEWEG
In der Südpfalz

Tourismusbüro Hauenstein
Tel. (06392) 91 51 10 • www.hauenstein-pfalz.de

Südliche Weinstrasse Annweiler am Trifels e.V.
Tel. (0 63 46) 22 00 • www.trifelsland.de

Südliche Weinstrasse Landau Land e.V.
Tel. (0 63 45) 35 31 • www.ferienregion-landau-land.de

Südliche Weinstrasse Edenkoben e.V.
Tel. (0 63 23) 95 92 22 • www.garten-eden-pfalz.de

Südliche Weinstrasse Maikammer e.V.
Tel. (0 63 21) 95 27 68 • www.maikammer-erlebnisland.de

Südliche Weinstrasse e.V.
Tel. (0 63 41) 94 04 07 • www.suedlicheweinstrasse.de

Tourist-Information Neustadt an der Weinstraße
Tel. (0 63 21) 92 68 92 • www.neustadt.pfalz.com

Impressum:
Herausgeber: Büros für Tourismus entlang des Pälzer Keschdewegs.
Fotos: Claudia Albrecht, Axel Brachat, Hans-Joachim Noll, Kurt Groß, Ralf Ziegler,
Südliche Weinstrasse e.V., SÜW Edenkoben e.V. und SÜW Annweiler e.V.; 06/2013;
Alle Termine und Angaben ohne Gewähr.

www.keschdeweg.de



Zum Wohl. Die Pfalz.





Willkommen auf dem Pälzer Keschdeweg.

„Die Kastanie ist des südlichen Klimas bester Zeuge.“ Dies wusste bereits Bayernkönig Ludwig I. und ließ zahlreiche Edelkastanien rund um seine Sommerresidenz Villa Ludwigshöhe bei Edenkoben anpflanzen. Und Kaiser Heinrich II. nannte um 1015 seine Burg bei Neustadt wegen der vielen Kastanienbäume „Kästenburg“, das heutige Hambacher Schloss. Doch auch schon die Römer nutzten die Esskastanien als Nahrungsmittel für Mensch und Vieh und das Kastanienholz für den Weinbau.

Seitdem gedeihen die „Keschde“, wie wir Pfälzer sagen, hervorragend in der Südpfalz und prägen die Vegetation zwischen Pfälzerwald und Deutscher Weinstraße. Einige Bäume sind 300 bis 700 Jahre alt! Die Esskastanien sind fest verwurzelt mit Pfälzer Kultur und Lebensart. Diese alte Kulturlandschaft durchquert der „Pälzer Keschdeweg“ von Hauenstein und Annweiler am Trifels mitten im Pfälzerwald, entlang der Deutschen Weinstraße durch Landau-Land, Edenkoben und Maikammer, bis nach Neustadt an der Weinstraße.

Folgen Sie der Spur der Kastanie zwischen Wald und Reben! Und genießen Sie dabei die kreativen Kastanienkompositionen unserer Pfälzer Gastronomen! Besuchen Sie die Veranstaltungen der Kastanienblütentage im Juni oder die Kastanienmärkte im Oktober! Oder wandern Sie einfach so – wann immer Sie wollen!

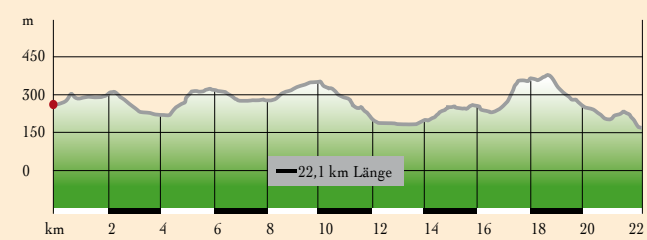
Der etwa 56 km lange Wanderweg führt Sie durch das Biosphärenreservat Naturpark Pfälzerwald hinaus ins sonnige Weinland. Dabei verläuft der Weg immer wieder durch Kastanienwald, der sich am Rande des Pfälzerwalds in einem breiten Streifen parallel zur Weinstraße erstreckt.

Ausgangspunkt ist das Schuhmuseum in Hauenstein. Sie wandern vorbei an bizarren Felsformationen über Lug und Wernersberg nach Annweiler am Trifels. Mit Blick auf die Reichsburg Trifels führt der Weg nach Albersweiler an die Weinstraße, dann weiter am Waldrand durch Frankweiler, Gleisweiler, Burrweiler und Weyher zur Villa Ludwigshöhe über Edenkoben. Von Schloss zu Schloss geht es weiter über St. Martin zum Hambacher Schloss bis nach Neustadt, wo der Weg am Bahnhof endet.

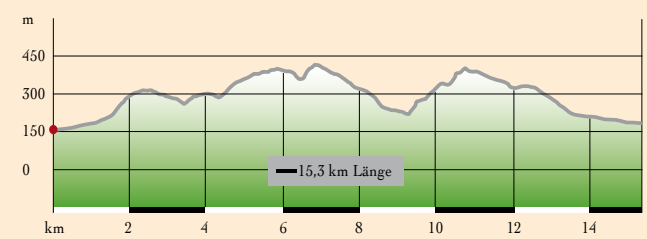
Eine detaillierte Beschreibung finden Sie unter

www.keschdeweg.de

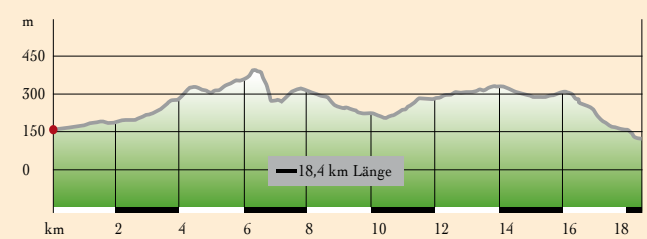
Keschdeweg, Tagesetappe Hauenstein - Albersweiler



Keschdeweg, Tagesetappe Albersweiler - Edenkoben



Keschdeweg, Tagesetappe Edenkoben - Neustadt



Ein wichtiger Hinweis!
 Dieser Prospekt kann nur eine ungefähre Orientierung und Wegbeschreibung geben. Der gesamte Weg ist mit einem Kastaniensymbol und der Bezeichnung „Pälzer Keschdeweg“ gekennzeichnet. Er ist von Süden nach Norden beschrieben und kann natürlich auch umgekehrt oder nur in Abschnitten begangen werden.
 Die Wanderkarte „Hauenstein-Trifelsland“, Pietruska-Verlag, Maßstab 1:25.000, enthält den kompletten Wegverlauf des „Pälzer Keschdewegs“ von Hauenstein bis Neustadt an der Weinstraße.
 Fahrplanauskunft Bus und Bahn VRN:
 Telefon: (0 18 05) 8 76 46 36 (14 Cent/min aus dem dt. Festnetz)

Legende:
 — Hauptweg
 — Variante